



Müll - die stinkende Bedrohung

EPISODE I Die stinkende Bedrohung

In einer längst vergangenen, weit entfernten Zeit waren Müll und Abfall noch kein Problem. Nur einige wenige Menschen zogen als Jäger und Sammler umher. Ihre Abfälle waren Felle, Knochen oder Holz - sie verrotteten und schaden dem Planeten nicht.

Über die Jahrtausende bevölkerten mehr und mehr Menschen die Erde. Sie erfanden Maschinen und stellten in immer größeren Mengen Dinge her, die ihnen das Leben angenehm machten. Bis heute brauchen die Menschen dafür viele Rohstoffe, sie verschmutzen Luft und Wasser.

Die Dinge, die die Menschen herstellen, werden irgendwann zu Abfall, der riesige Mülldeponien bildet. Denn der moderne Abfall besteht oft aus neuen Materialien, die nicht verrotten. Die Mülldeponien vergiften Luft, Boden und Wasser - auch die Menschen leiden.

In einigen Regionen der Erde haben die Menschen begonnen, Teile des Abfalls wieder zu verwerten. Die übriggebliebenen Reste werden zum Beispiel verbrannt.

Aber ist das der Sieg gegen die stinkende Bedrohung?



Müll - die stinkende Bedrohung



Deine Aufgabe:

Studiere das Dokument „**Wie kommt der Müll in die Steckdose?**“ gründlich. Beantworte die Fragen!

Zwei Wege werden hier zur Bekämpfung der stinkenden Bedrohung geschildert.

Für die folgenden Aufgaben kannst du dich gut mit anderen Padawan zu einer Gruppe zusammenschließen. Gestaltet zum Beispiel gemeinsam ein Abfall-Plakat!

Weg 1: Mülltrennung und Recycling

Welche Abfälle werden getrennt vom Müll für das Recycling gesammelt?
Nutze die **Ausschneidebilder zum Recycling** und klebe sie auf ein Extrablatt oder ein Plakat!
Schreibe auf!

Was wird aus dem für das Recycling gesammelten Müll hergestellt? Schreibe dies noch zusätzlich auf.

Überlege: Welche Abfälle werden außerdem noch getrennt vom Restmüll gesammelt?
Was geschieht mit diesen Abfällen? Schneide passende Bilder aus Werbeprospekten aus oder zeichne selbst!
Ergänze dein Plakat!
Wenn du diese Fragen nicht allein beantworten kannst, berate dich mit einem anderen Padawan!

Diese Informationen sind außerdem wichtig:

Wie hoch ist der Altglasanteil einer neuen Flasche? _____

Was geschieht mit alter Kleidung?



Müll - die stinkende Bedrohung

Weg 2: Verbrennung des Restmülls

Welche Abfälle gehören in die Restmülltonne?
Nenne Beispiele, schneide passende Bilder aus Werbeprospekten zum Aufkleben aus oder zeichne selbst!

Wie viel Kilogramm Restmüll pro Person - egal ob Erwachsener oder Kind - fallen in Deutschland im Jahr an?
Frage die anderen Padawan wie schwer sie sind. Wie viele von euch haben zusammengerechnet etwa dieses Gewicht? Mache eine Liste mit den Namen und dem Gewicht!
Fällt dir noch etwas ein, das auch so schwer ist wie diese Abfallmenge?
Schreibe auf!

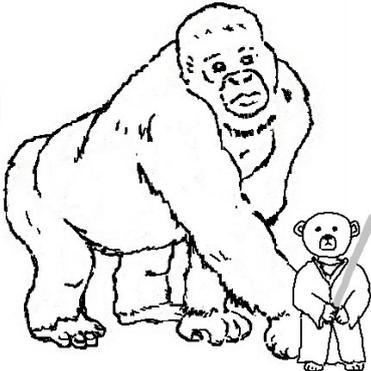
Was geschieht mit dem Restmüll in einer Müllverbrennungsanlage (MVA)?
Schreibe einen Bericht!
Diese Wörter solltest du dafür verwenden:
Müllbunker, Greifer, Ofen, Dampf, Generator, elektrischer Strom, Wärme

Schreibe auf, welche Reste nach der Verbrennung übrigbleiben!
Diese Wörter brauchst du:
Giftiger Rauch, Filter, Schadstoffe, entsorgen, Asche, Straßenbau





Müll - die stinkende Bedrohung



Auch Elektroschrott ist ein Abfall, der getrennt für das Recycling gesammelt wird.

Sieh dir die Filme „Elektroschrott - Was passiert mit alten Handys“ und „Zukunftsmacher Luis“ an.

Übe dich im Rückwärts-Denken: Überlege dir die Fragen zu den nachfolgenden Antworten!

Frage	Antwort
	Man bringt sie zum Recyclinghof oder wirft sie in Sammelboxen.
	Funktionierende Handys und reparierte Handys werden verkauft. Kaputte werden recycelt.
	Sie werden zerkleinert und kommen in einen Ofen. Die enthaltenen Metalle schmelzen und können wiederverwendet werden.
	Egal wie hart sie arbeiten, sie bleiben arm. Auch Kinder müssen oft schon diese gefährliche Arbeit tun.
	Menschen zerstören auf der Suche nach Rohstoffen ihren Lebensraum.



Müll - die stinkende Bedrohung

Selten erschließt sich das verborgene Wissen nach dem ersten Studium.
Nutze die Fähigkeiten deines Geistes!

Prüfe kritisch, ob Mülltrennung für das Recycling wirklich eine
Superwaffe gegen Müll ist!

Beispiel: Recycling von Altglas

Lies und überlege, wie das Recyceln von Glas funktioniert.

Welche Schritte sind nötig? Wo wird Energie für Transport und Verarbeitung
gebraucht? Mache dir Notizen!

Erinnere dich! Wie viel Altglasanteil steckt in einer neuen Glasflasche?
Wie viel neues Glas muss immer noch für die neue Flasche hergestellt werden?

Überlege: In Deutschland werden etwa 2 Millionen Tonnen Altglas recycelt.
Dafür ist eine Menge Aufwand und Energie nötig.
Gibt es keinen besseren Weg als das Recycling von Altglas?

Lösungsvorschläge:

Mehrwegflaschen werden ganz lange benutzt, bevor sie eingeschmolzen werden.
Wer Wasser aus dem Wasserhahn trinkt, braucht keine Mineralwasserflaschen.



Müll - die stinkende Bedrohung

Beispiel: Handy-Recycling

Erinnere dich, was mit den Handys für das Recycling passiert.

Wo wird dort Energie für Transport und Verarbeitung gebraucht?

Was geschieht mit den Kunststoff-Gehäusen der zerkleinerten Handys? Werden sie aussortiert, bevor die Metalle in den Schmelzofen kommen? Wofür werden sie verwendet? (Tipp: Die meisten Kunststoffe werden aus Erdöl hergestellt.)

Überlege: In Deutschland werden über 30 Millionen neue Handys pro Jahr verkauft. Etwa 1 Million alte Handys liegen ungenutzt herum.

Was kannst du tun, damit es weniger Handy-Schrott gibt und weniger Rohstoffe für neue Handys gebraucht werden?

Lösungsvorschläge:

Handys so lange wie möglich benutzen, auch wenn sie altmodisch sind.
Kaputte Handys reparieren oder zum Recycling geben.
Nicht mehr benutzte Handys verkaufen oder verschenken.

Merke, junger Padawan:
Ein cooles Handy macht dich
nicht zu einem coolen Typ!



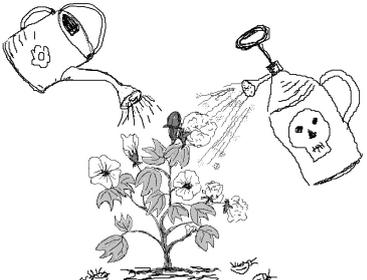
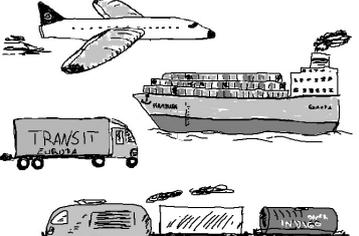


Müll - die stinkende Bedrohung

Das Recycling der vielen alten Kleider ist eigentlich eine gute Sache, dennoch gibt es einen Haken: wer viele alte Kleider weggibt, braucht auch immer wieder neue.

Lies den nachfolgenden Text und beantworte die Frage zum Nachdenken!

Der wirkliche Preis einer Ware ist nicht nur das Geld, das dafür gezahlt wird!

	<p>Damit zum Beispiel eine Jeans im Geschäft zu einem niedrigen Preis verkauft werden kann, muss Baumwolle möglichst billig angebaut werden. Das schadet der Natur und den Menschen.</p>
	<p>Es ist viel Arbeit nötig, damit die Baumwolle zu einer Hose wird. Die Menschen, die diese Arbeit leisten, bekommen dafür oft nur sehr geringen Lohn. Häufig müssen auch die Kinder mitarbeiten, damit das Geld für die Familie reicht.</p>
	<p>Die zukünftige Jeans wird immer dorthin transportiert, wo sie billig weiterverarbeitet werden kann. Dafür wird viel Energie benötigt und das Klima geschädigt.</p>

Überlege:

Wer „bezahlt“ außer dem Käufer im Laden noch für die Kleidung?



Müll - die stinkende Bedrohung

Überlege: Jeder Einwohner Deutschlands kauft im Jahr etwa 25 kg neue Kleidung. Für deren Herstellung wurden viel Energie und Rohstoffe aufgewendet. Auch für das Sammeln, den Transport und die Weiterverarbeitung der alten Kleider müssen Energie und Rohstoffe aufgewendet werden

Was kannst du tun, um die Menge an Altkleider zu verringern?

Lösungsvorschläge:

Behandle deine Kleider gut, damit sie lange schön sind.
Kaputte Kleidung kann man meistens reparieren.
Gute, alte Kleidung kann man tauschen, verkaufen oder verschenken.

Merke, junger Padawan:
Wenn jemand dein neues T-Shirt toll findet, findet er nicht unbedingt auch dich toll!



Diskutiere mit anderen Padawan: Ist das Recycling von Abfall wirklich eine Superwaffe gegen Müll? Wie ist deine Meinung?



Müll - die stinkende Bedrohung

Prüfe die zweite Superwaffe gegen die stinkende Bedrohung:
die Müllverbrennung!

Erinnere dich, was mit dem Restmüll passiert. Wo wird Energie für Transport und Verarbeitung gebraucht? Wo wird Energie gewonnen?

Wenn Abfälle verbrennen, entsteht giftiger Rauch. Die Gifte aus dem Rauch filtern moderne Müllverbrennungsanlagen heraus. Sie sind damit aber nicht weg, sondern müssen anschließend in Sondermülldeponien gelagert werden.

Diskutiere mit anderen Padawan: Ist die Verbrennung von Abfall wirklich eine Superwaffe gegen Müll? Wie ist deine Meinung?

Übrigens: Du hast vielleicht schon einmal gehört, dass man Plastik auch aus *nachwachsenden Rohstoffen*, wie zum Beispiel Mais oder Kartoffeln herstellen kann. Dieser Plastikmüll verrottet dann einfach. Aber auch hier gibt es ein Problem: Wenn Kartoffeln und Mais zur Herstellung von Plastik verwendet werden, haben viele Menschen auf der Erde nichts mehr zu essen!

Merke, junger Padawan:
Nur Müll, der gar nicht erst
entsteht ist guter Müll!





Müll - die stinkende Bedrohung

Erkenne deine Macht!

Durch Recycling wird die Abfallmenge kleiner, Rohstoffe und Energie werden gespart.

Abfallvermeidung ist aber noch besser!

Lies die **Tipps zur Mülltrennung** und die **Tipps zur Abfallvermeidung** und löse das Rätsel. Es gibt pro Aufgabe immer zwei Buchstaben für das Lösungswort.

Du erfährst, wie die Macht heißt, die du im Kampf gegen die stinkende Bedrohung einsetzen kannst!

Es ist die Macht des

Aufgabe 1

Aufgabe 2

Aufgabe 3

Aufgabe 4

Aufgabe 5

Aufgabe 6

Aufgabe 1: Was gehört in die Gelbe Tonne /den gelben Sack?

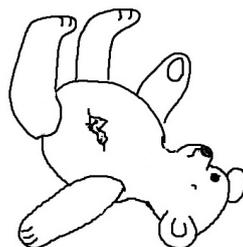
Aluminiumfolie	Eisstiele	Verbundstoffe
V	B	E

Aufgabe 2: Was solltest du für das Recycling voneinander trennen?

Kleidung und ihre Knöpfe und Reißverschlüsse	Joghurtbecher und ihre Deckel	Gläser und ihre Schraubverschlüsse
U	R	B

Aufgabe 3: Sachen, die in die gelbe Tonne/ den gelben Sack kommen solltest du vorher nicht

... knüllen	... ausleeren	... auswaschen
R	C	A





Müll - die stinkende Bedrohung

Aufgabe 4: Schon beim Einkaufen kannst du Abfälle vermeiden

... durch das Verwenden von Einkaufskorb oder Tragetasche.	... indem du die Verpackungen im Laden lässt.	... durch das Vermeiden von aufwändig verpackter Ware.
U	D	C

Aufgabe 5: Weniger Müll gibt es wenn du

... Dinge kaufst, die von guter Qualität sind und die lange halten.	... auf Sonderangebote achtest.	... Dinge reparieren lässt und weiter benutzt, statt neue zu kaufen.
H	N	E

Aufgabe 6: Statt Kleidung und Spielsachen in den Müll zu werfen kannst du

... sie verkaufen, verschenken oder tauschen.	... sie anders benutzen, zum Beispiel zum Basteln oder zum Verkleiden.	... sie auf den Dachboden oder in den Keller bringen.
R	S	T

Merke junger Padawan:
Hüte dich vor der dunklen Seite der Macht, leicht ist sie und verführerisch!

